

Autofahrer auf Autobahn schwer verletzt

Walsrode. Bei einem Verkehrsunfall auf der Autobahn 7 wurde ein 43-Jähriger am Montag schwer verletzt. Gegen 16.25 Uhr war der in Richtung Hannover fahrende Alfelder mit seinem Ford zwischen der Abfahrt Westenholz und der Rastanlage Allertal auf dem linken Fahrstreifen ins Schleudern geraten. Der Pkw prallte gegen das Heck eines auf dem rechten Fahrstreifen fahrenden Sattelzuges, schleuderte zurück und kam an der Mittelschutzplanke zum Stehen. Durch abgerissene Fahrzeugteile wurde auch der Daimler eines Trendelburgers beschädigt. Bei dem Aufprall erlitt der Alfelder Kopfverletzungen und wurde mit einem Rettungswagen ins Heidekreis-Klinikum Walsrode eingeliefert. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von 6000 Euro.

Schmuck und Laptop gestohlen

Rethem. Nachdem Unbekannte am Montag zunächst erfolglos versucht hatten, ein Fenster eines Einfamilienhauses an der Straße An der Wölpe aufzubrechen, gelang es ihnen, die Terrassentür aufzubrechen. Sie entwendeten Schmuck und einen Laptop.

In leeres Haus eingebrochen

Ebbing. Unbekannte drangen in ein unbewohntes Einfamilienhaus in Ebbing ein, durchsuchten das Gebäude und verließen es wieder, ohne etwas mitzunehmen. Es befanden sich keine Wertgegenstände in dem Haus.

Filme über „Lieblingsplätze“ im Heidekreis

Imageprojekt: „Mein Heidekreis“ / Bewohner sollen Vorschläge machen und selbst präsentieren

Eingefleischte Heidekreis-Bewohner wissen es natürlich schon längst: Ihre Heimat zwischen Aller-Leine-Tal und Heide ist noch viel schöner, als Tourismusattraktionen und Freizeitparks es vermuten lassen. Wer schon einmal mit dem Fahrrad durch die Marsch von Bierde nach Eilte gefahren ist, einen Spaziergang auf dem Allerdeich bei Rethem oder Häuslingen unternommen hat, die Rethemer Fähre oder die Badestelle in Ahlden kennt, den Grundlosen See bei Ebbing zu verschiedenen Jahreszeiten kennengelernt hat, mit seinen Kindern schon einmal in der Bomlitzer Eibia und an den Borger Hügelgräbern war oder die Bad Fallingbosteler Lieth und den Hof der Heidmark regelmäßig besucht, um nur ganz wenige Beispiele zu nennen, der weiß, wieviele unzählige Kleinode den Heidekreis ausmachen.

Heidekreis (rh). Ihre neue Heimat hat die Neuenkirchener Autorin und Journalistin Antje Diller-Wolff in den vergangenen Jahren selbst erst nach und nach kennen und lieben gelernt. Neben den Freizeitparks und anderen Tourismusmagneten gibt es nach ihrer Meinung noch unzählige andere lohnenswerte Ziele im Heidekreis. Diese möchte sie einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und zugänglich machen. Deshalb trat sie mit der Idee an Landrat Manfred Ostermann und die Erste Kreisrätin Helma Spöring heran, ein Filmprojekt zu starten. Diese waren von dem Vorschlag so begeistert, dass sie spontan ihre Unterstützung zusagten.

Und das ist geplant: Heidekreis-Bewohner sollen ihre schönsten Plätze, Orte, Ansichten und Kleinode als Vorschläge für rund 20 bis 30 Kurzfilme unterbreiten. Das Motto lautet „Mein Heidekreis“, und im Mittelpunkt



Paddeln auf der Aller:

Es gibt zahlreiche Kleinode und „Lieblingsplätze“ im Heidekreis, die jetzt in einem professionellen Filmprojekt vorgestellt werden sollen. Manfred Ostermann, Antje Diller-Wolff und Helma Spöring (v.l.) hoffen auf viele Vorschläge.

sollen dabei vor allem Kinder und junge Familien stehen, die nicht nur die Vorschläge machen, sondern ihre Lieblingsplätze auch vorstellen – und zwar in rund anderthalb- bis zweiminütigen Kurzfilmen, produziert von Profis. Die Filme werden dann zusammengefasst und bei Messen, Märkten, anderen Veranstaltungen und im Internet, zum Beispiel auf der Homepage des Heidekreises, gezeigt. Ostermann, Helma Spöring und



VORSCHLÄGE EINREICHEN

Antje Diller-Wolff hoffen, dass möglichst viele Heidekreis-Familien mitmachen. Das Absicht ist klar: Es sollen Ziele im Heidekreis gezeigt werden, die nicht unbedingt in Reiseführern stehen. Nebeneffekt: Feriengäste bleiben vielleicht noch zwei, drei Tage länger, weil es noch etwas zu erkunden und zu unternehmen gibt, das keinen Eintritt kostet. „Aber auch für Einheimische werden die Filme ein Anreiz sein, sich ins Auto oder aufs Rad zu setzen und diese Orte kennenzulernen“, so Helma Spöring.

Um die Finanzierung – pro Film etwa 2500 Euro – will sich der Landrat persönlich

Wer mitmachen und seinen Lieblingsplatz vorschlagen möchte, schreibt eine E-Mail oder einen Brief, möglichst mit genauer Beschreibung und/oder Fotos und auf jeden Fall einer Ortsangabe unter dem Stichwort „Mein Heidekreis“ an: Landkreis Heidekreis Vogteistraße 19, 29683 Bad Fallingbostel bzw. Winsenerstraße 17, 29614 Soltau oder E-Mail: Pressestelle@Heidekreis.de Einsendeschluss ist der 1. März.

kümmern. Sponsoren sollen am Anfang jedes Films genannt werden und haben auch die Möglichkeit, ihr Logo einzublenden und die Streifen für eigene Zwecke zu verwenden. „Ich bin mir sicher, dass das ein tolles Projekt wird. Heidekreis-Bewohner verraten anderen ihre Lieblingsplätze, stellen sie in professionell ge-

machten Kurzfilmen vor und werben damit für ihre Heimat“, so der Landrat. Ab sofort können entsprechende Vorschläge unterbreitet werden (Adressen etc. siehe oben). Der Startschuss soll Anfang Mai fallen; eine Jury wird nach dem Einsendeschluss am 1. März die Auswahl der „locations“ vornehmen.



Ein möglicher Lieblingsort:

Einige werde den „Geheimtipp“, die Aller bei Eickeloh und eine Überfahrt mit der Gierseilfähre, kennen und ihn beim Heidekreis-Wettbewerb als Vorschlag einbringen.

Bei Einbruch Schlüssel gefunden und Pkw gestohlen

Bad Fallingbostel. In der Nacht zu Montag brachen bisher Unbekannte in die Betriebsräume einer Firma im Bad Fallingbosteler Gewerbegebiet Deiler Weg ein. Nachdem die Täter ein Fenster aufgehebelt hatten und auf diese Weise eingestiegen waren, durchsuchten sie das ganze Bürogebäude, nahmen unter anderem einen Laptop, ein I-Phone sowie etwas Bargeld mit.

Außerdem fanden die Täter in einem Schreibtisch den Schlüssel für einen auf dem Gelände stehenden schwarzen Audi A 4 Avant, den sie ebenfalls entwendeten.

Alles für den schönsten Tag im Leben

Stadthalle am Sonntag: 13. Walsroder Hochzeitsmesse von 11 bis 18 Uhr

Walsrode. Die Aussteller der 13. Hochzeitsmesse am kommenden Sonntag wollen den Besuchern zeigen, was zum schönsten Tag im Leben dazugehört. Angefangen vom schön gedeckten Tisch mit Blumenarrangements, individuellen Tischkarten, Einladungskarten und ausgefallenen Accessoires bis zum passenden Gefährt, von der Kutsche bis zur Limousine, bis hin zu den romantischen weißen Tauben, sollen die Gäste Anregungen und viele Ideen für die Hochzeit finden.

Wie und wann fotografiert

man denn ein Brautpaar? Vor der Kirche, im Garten, unter dem Baum, am See? Was macht man wenn es regnet? Diese Fragen werden von erfahrenden Fotografen beantwortet. Auch die Frage aller Fragen: Welche Ringe sind die Richtigen, im besten Fall sollen sie ja ein Leben lang halten.

Auf dem Laufsteg werden die neusten Kollektionen der kommenden Saison von einer Moderatorin vorgestellt. Immer wieder ein Highlight der Messe ist die „Vorher-Nachher-Show“. Wie man sich

mit einem professionellen Make up und der passenden Brille zum Vorteil verändern kann, zeigen kompetente Aussteller. „Hilfe, ich kann nicht tanzen“, dieser Spruch gilt nicht mehr, denn Tanzschulen, von der die Modells der Kleiderpräsentationen kommen, bietet unter anderem auch Schnellkurse an. Zwischen den Bühnen-Auftritten wird das Publikum mit Live-Musik unterhalten, die auf einer richtigen Feier auch nicht fehlen darf.

Tipps gibt es auch von den Fachleuten der Krankenkasse

und Geldinstitute. Die Kirche steht bei Hochzeiten immer im Mittelpunkt, deshalb werden von Kirchenvertretern die wichtigsten Fragen zur kirchlichen Trauung beantwortet. „Wir freuen uns, dass die Walsroder Hochzeitsmesse nicht an Glanz verloren hat, sondern immer wieder Aussteller und Mitarbeiter motiviert, sich den Fragen der Gäste zu stellen und sich und ihre Produkte auch einmal in einer völlig anderen Umgebung zu präsentieren“, so Veranstalter Udo Fuhrhop.

Auf der Autobahn ins Schleudern geraten

Walsrode. Bei starkem Regen geriet am vergangenen Montag kurz nach 10 Uhr ein 46 Jahre alter Stuttgarter mit seinem Pkw auf der Autobahn 7, zwischen der Abfahrt Westenholz und der Tank- und Rastanlage Allertal, ins Schleudern. Der Opel Zafira kollidierte mit der Mittelschutzplanke, schleuderte zurück und prallte gegen den Skoda einer 49-jährigen Walsroderin, die bei dem Aufprall Verletzungen erlitt. Sie wurde mit einem Rettungswagen ins Heidekreis-Klinikum Walsrode gebracht. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.